

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die deutschen Fahnen zu Paris (1)

1 Ihr braucht nicht Fahnen und Standarten,
2 Ihr habt Erinnerung genug,
3 Genug, genug an Bonaparten,
4 Wie er die Welt in Fesseln schlug.

5 Nicht durch sein Siegen, Plündern, Morden
6 Ward er dereinst der Mann der Zeit;
7 Er ist was Großes nur geworden
8 Durch seiner Zeit Erbärmlichkeit.

9 Ihr wollt kein Bild vom Zeitenlauf,
10 Sonst hingt ihr für die Fahnenfetzen
11 Euch einen deutschen Schlafrack auf.

(Textopus: Die deutschen Fahnen zu Paris. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23425>)